

Saale-Zeitung.

Dreißigster Jahrgang.

Verlagspreis

für Halle vierteljährlich 2 50 W., bei zweimonatlicher Bezahlung 2 75 W.

für die Post 3 W., dreimonatlich 3 W., einmonatlich 1 W., ohne Befristung.

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

Anzeigen

werden die Spaltenzahl oder deren Raum mit 20 Wp., solche aus Halle mit 15 Wp. berechnet.

Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Nr. 6. Halle a. d. Saale, Sonnabend den 4. Januar. 1896.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für das laufende Vierteljahr werden von allen Reichspostanstalten, in Halle von der unterzeichneten Expedition und dem bekannten Ausgabestellen, unangefordert angenommen.

Deutsches Reich.

Aus dem neuen Staatshandbuch.

Das zur Ausgabe gelangte Handbuch über den künftigen preussischen Hof und Staat für das Jahr 1896 weist gegenüber seinen Vorgängern verschiedene Veränderungen auf.

Beirathshaltung in Deutsch-Ostafrika.

Aus Deutsch-Ostafrika bringt das 'Deutsche Kolonialblatt' die Mitteilung, dass in Usambara eine landwirtschaftliche Versuchstation eingerichtet wird.

[Redaktion verboten.]

Die Ernennung des Poeta laureatus in England.

Hoch gingen die Wogen der Erregung in den literarischen Kreisen Englands nach dem Tode Lord Tennyson's bei der Ernennung über den ehemaligen Nachfolger bestanden in seiner Eigenschaft als Poeta laureatus.

1. Soll das Kuratentamt abgeschafft werden oder fortbestehen? 2. Wen halten Sie im letzteren Falle für den geeignetsten Nachfolger Lord Tennyson's? In diesen Vorlesungen die betreffenden Herren ihre Urtheile weniger freimüthig als vorsichtig ab, und keiner von ihnen wagt es, seine Meinung unerbitterlich und zu thun zu Gunsten irgend eines bestimmten Dichters.

Nicht lang war übrigens die Liste der Kandidaten, die man für würdig erachtete, die offizielle Vorberörterung tragen zu dürfen - einen die Dichterwerke vererbenden Franz, wie ihn einst die kaiserliche Königin Elisabeth im Jahre 1851 um die Straus Edmund Spencers gesungen hatte, damit zugleich das Amt eines Hofpoeten stehend im modernen Sinne, das

bestimmt worden. Die definitive Wahl des Plases soll jedoch dem Leiter der Station überlassen bleiben.

Dar-es-Salaam, den 5. Oktober 1895. Ein Hochgeborener erforschte im Auftrage von Ihnen mit der Kolonial-Abtheilung des auswärtigen Amtes abgeschlossenen Vertrag nachstehende Situation: Die Verhältnisse in Namora, deren Anlage und Leitung Ihnen übertragen ist, soll den Zweck haben zu untersuchen, inwieweit sich die weithin des Küstengebietes gelegenen Gebiete von Namora für tropische Kulturen, Akazien und Viehzucht eignen.

Da das Unternehmen, wie gesagt, dem allgemeinen Wohle dienen soll, kommt es in erster Linie nicht darauf an, und liegt es auch nicht in der Absicht, durch Großbetrieb einzelner Kulturen schon in kurzer Zeit eine Rendite zu erzielen.

Zur Feier des 18. Januar.

Der insalftliche Feier bekante Erlass des Ministers der Unterrichts- u. Angelegenheiten vom 18. November, durch welchen eine allgemeine Schulfeyer für den 18. Januar angeordnet ist, hat folgenden Wortlaut:

„Seine Majestät der Kaiser und König haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 20. Oktober v. J. zu genehigen Geruch, daß am 18. Januar 1896, dem 25jährigen Gedenktage der Proklamirung des Deutschen Reiches, in allen höheren, mittleren und niederen Schulen des Reiches eine allgemeine Schulfeyer veranstaltet werde.

bisher mit einem Interregnum im 17. Jahrhundert und mit einem solchen seit dem Heimgange Lord Tennyson's bis auf den heutigen Tag fortwährend. Es handelte sich hauptsächlich um Algebron Charles Swinburne und Sir Edwin Arnold; auch Alfred Austin, der jetzige Inhaber des künftigen Ehrenpoetens wurde genannt.

Sir Edwin Arnold, dem gleichfalls viele für den würdigsten Nachfolger des verstorbenen Dichters gestellt, wird in seinem Vaterlande in ganz wunderlicher Weise übersehen. Dieser 'Beragte' der 'Leuchte Afriens', einer Lebensgeschichte des 'Prinzessin Victoria in Blanketten'. Man hat sogar behauptet, diese, aus reinen, erhabenen Anschauungen geborene Schöpfung könne nur mit dem Neuen Testament verglichen werden; jede Kritik müsse einem solchen Werte gegenüber verstummen; Man, die deutsche Kritik ist keineswegs stumm geblieben,

Gelang und Deklamation betreffende patriotische Schulfeyer alle Schüler angeordnet werden; 4. an den Mittels- und Volksschulen und an den Anstalten für nicht ganz vollkommene Kinder

Nachmals die 'Olympischen Spiele.'

Wir haben bereits die Erklärung mitgetheilt, durch welche der 'Centralausschuß zur Förderung der Jugend- und Volksspiele in Deutschland' die Bestimmung an den internationalen olympischen Spielen, die in nächstem Sommer zum ersten mal in Athen stattfinden sollen, abgelehnt hat.

Die Bestimmung Athens fordern erlaubnis das griechische Komitee auf, einerseits von Goubertin die unbedingte Zuznahme seiner dreizehn Ausstellungen oder seiner Austritt aus dem internationalen Komitee zu verlangen, andererseits der deutschen Turnerwelt klarzumachen, daß die diesjährigen olympischen Spiele weder unter französischer Leitung, noch Unterführung der Protektion stehen, sondern ausschließlich von Griechenland für griechischen Gebirgswelt für alle Kulturvölker veranlaßt werden.

Der insalftliche Feier bekante Erlass des Ministers der Unterrichts- u. Angelegenheiten vom 18. November, durch welchen eine allgemeine Schulfeyer für den 18. Januar angeordnet ist, hat folgenden Wortlaut: „Seine Majestät der Kaiser und König haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 20. Oktober v. J. zu genehigen Geruch, daß am 18. Januar 1896, dem 25jährigen Gedenktage der Proklamirung des Deutschen Reiches, in allen höheren, mittleren und niederen Schulen des Reiches eine allgemeine Schulfeyer veranstaltet werde.

sondern hat die 'Leuchte Afriens' schlanthech als langweilig und unpoetisch gekennzeichnet. Der ethische Gehalt einer Dichtung kann ja auch in keinem Fall für ihren poetischen Werth entschuldigend sein.

Werth Afriens ist nun also auf Alfred Austin, geboren am 30. Mai 1839 zu Reading bei Leeds, gefallen, und zwar infolge der Beistandleistung der Prinzessin von Wales. Der Schwerpunkt von Austin's Dichtung beruht auf seiner latinischen Veranlagung, sein Gang und Taktum zur Satire dürfte freilich nicht zur Geltung gelangen bei den offiziellen Gedichten, die man bei Hofe von dem jeweiligen Träger des Vorberfrazes zu erwarten berechtigt ist, und deren ephemer dem jetzt Anseherlosen in der Hochzeitshymne für die Prinzessin Maud bestehen wird.

Ahrenlefer des Ruhms.

Du denkst, mein Freund, dein Lieb soll wundertertingen Die einst des Dichters Sang in aller Welt? Uns Achzenleier auf dem Rahmstreif! Alles keine Saal, die Sichel drin zu schwingen!





Wegen vorgerückter Saison grosser

# Räumungs-Ausverkauf.

In sämtlichen Abtheilungen des Etablissements sind grosse Posten zusammengestellt, welche **weit unter Einkaufspreis** zum Verkauf gelangen.

Alle Artikel, welche besonders der Mode unterworfen sind, wie:

**Kleiderstoffe, Seidenwaaren, Jackets, Regenmäntel, Wintermäntel, Umhänge, Capes, Radmäntel, Costumes, Blousen, Morgenröcke, Unterröcke, Mädchen- u. Knaben-Confection, ferner Damen-, Mädchen- u. Knabenhüte, Pariser Modellhüte, Wiener Reishüte, Blumen-, Federn- und Fantasie-Arrangements, Fächer, Theater-Shawls u. -Capotten, Fantasie-Seidenstoffe und Gazen, Jabots, Spitzen-Chales, Echarpes, Spitzen, Stickereien und Seidenband**

werden, um damit gänzlich zu räumen,

**bedeutend unter Einkaufspreis verkauft.**

## Reste

von ganz- und halbwoollenen Kleiderstoffen, Seidenwaaren, **allerbilligsten Restpreisen** Flanellen, Barchenten, Hemdentuchen, Leinen, Bettzeugen etc., welche sich während der Weihnachtszeit in überaus grosser Anzahl angesammelt haben, sind von heute ab, mit deutlich versehen, zum Verkauf ausgelegt.

Geschäftshaus

Gegründet 1859.

# J. LEWIN

Gegründet 1859.

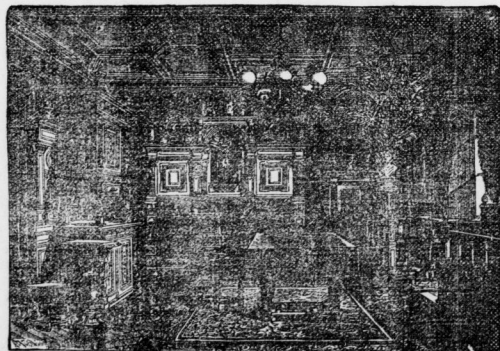
Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.

**Erstes grösstes Spezial-Möbel-Magazin**  
für compl. Zimmereinrichtungen mit Dekoration

Große Märkerstrasse Nr. 4. **Gebr. Kroppenstädt.** Große Märkerstrasse Nr. 4.

Grösste und reichste Auswahl in ff. gearb. Plüsch-Garnituren.

Vom 1. April 1896 nur noch Große Märkerstrasse Nr. 4.



Permanent 40 complete Musterzimmer mit Dekoration aufgestellt.

Vom 1. April 1896 nur noch Große Märkerstrasse Nr. 4.

Allein-Verkauf für Halle und Umgegend für: **Staples Patent-Draht-Matratze.**

Allein-Verkauf für Halle und Umgegend für: **Stegens Waschtollette** mit ausziehbarem, selbstthätig desinfizirenden Zimmerloset. D. R. P. Nr. 80771. Patentirt in allen Staaten.

Maschinenbau-Commandit-Gesellschaft  
**E. Fritsch & Co.,**

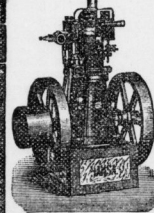
Halle a/S.,

Thurnstr. 4/5.

Merseburger Str. 157.

Neuester

## Gas- u. Petroleum-Motor



Vereinfachte, solide Construction.

Billigster Betrieb für alle industriellen Zwecke und Beleuchtungsanlagen.

Mustergiltige Ausführung. Weitgehendste Garantie. Preislisten auf Anfrage.

Dampf- und Wasser- **Theresienhof** bei Goslar a/Sar. Sommer- und Winterkuren. Prospekte durch Befiger Dr. med. Gellhorn.

## Fahnen, Fahnenstahleisen,

Vorkands-Schärpen etc. mit Gold- und Silberstickerei, liefert in jeder Ausführung tadelloß bei billiger Preisberechnung

Leipziger Str. 26. **Tapissiererie Theod. Lühr N.**

# Inventur-Ausverkauf.

## Geschw. Jüdel,

101 Leipziger Strasse 101.

**Bazar für Kinder-Bedarfsartikel und Weißwaaren.**

Wir bitten um ach. Beachtung unserer Schaufenster.

Für den Einzelnebstell verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Blatt 3 Weißbrotten.